

Donnerstag, 25. Februar 2021



Gewinnübergabe in Klettham (von links): Bernadette Karlstetter (Stadt Erding), Quartiersmanagerin Stefanie Auer, Oberbürgermeister Max Gotz, Leopold Gruber (Gewandhaus Gruber), Siegerin Sara Streng, Dirk Urland, Thomas Noack (Zweiter Preis) und Helmut Filser (Feneberg).

Logo steht für Stabilität und Zusammenhalt Quartiersmanagement stellt Siegerentwurf von Sara Streng vor

Das Quartiersmanagement Klettham-Nord verfügt jetzt über ein eigenes Logo: Nachdem im Rahmen eines im Dezember gestarteten Logowettbewerbs zahlreiche Entwürfe von Anwohnerinnen und Anwohnern eingegangen waren, entschied sich die von Oberbürgermeister Max Gotz, den zuständigen Mitarbeitern der Stadtverwaltung und den beiden Quartiersmanagerinnen gebildete Jury für den Vorschlag der Kletthamerin

Sara Streng. Er überzeugte, weil durch die Symbolik und eingehende Farb-

auswahl Themen wie Gemeinschaft, Klimaschutz, soziale Stadtentwicklung und mehr Grün im Quartier aufgegriffen wurden. Der Entwurf setzt sich aus Sechsecken und stilisierten Händen zusammen und soll für „besondere Stabilität und Zusammenhalt stehen“, schreibt die Gewinnerin. „Mein Logo-vorschlag sind sechs Hände, die sich gegenseitig stützen, um so eine gemeinsame Mitte zu schaffen.“

Als Siegerin erhielt Sara Streng einen Gutschein im Wert von 200 Euro für das Gewandhaus Gruber. Platz zwei und ein Gutschein im Wert von 150 Euro (Decathlon) gingen an Thomas Noack. Judith Heger bekam für Platz drei einen 100-Euro-Gutschein (Feneberg). Vor kurzem übergab Oberbürgermeister Max Gotz die Preise vor dem gläsernen Büro des Quartiersmanagements in Klettham.



Kontakt

Das Büro an der Ecke Friedrich-/Karlstraße ist immer Mittwoch von 11 bis 13 Uhr und Donnerstag von 18 bis 20 Uhr besetzt. Die E-Mail-Adresse lautet stefanie.auer@erding.de

Stadtentwicklung, Telefon 408-472

Bekanntmachungen

- Wie das Landratsamt Erding bekannt gibt, ergab die standortbezogene Vorprüfung für die wasserrechtliche Erlaubnis zur thermischen Nutzung für die Stadtbücherei Erding, Aeferleinweg 1 in Erding, dass das Vorhaben keiner Umweltverträglichkeitsprüfung bedarf, da keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind. Die Stadt Erding hatte einen entsprechenden Antrag gestellt.
- Der Bebauungsplan Nr. 191 für das Gebiet westlich der Freisinger Straße ist seit 9. Februar rechtsverbindlich.
- Der Bebauungsplan Nr. 42 A.1 für den Teilbereich Gießereistraße 9 (Flur-Nummer 729, Gemarkung Altenerding) ist seit 9. Februar rechtsverbindlich.

Detaillierte Informationen bieten die amtlichen Bekanntmachungen an den Anschlagtafeln der Stadt sowie auf der Homepage www.erding.de.

Bauverwaltung, Telefon 408-701

Expertin erklärt Facebook

Der Aktiv-Treff der Stadt für Seniorinnen und Senioren unternimmt am Montag, 1. März, um 11 Uhr eine virtuelle Tour mit der Medienberaterin Katja Bröckl-Bergner durch Facebook. Jeder hat schon von dem sozialen Medium gehört, aber was verbirgt sich genau dahinter? Die Referentin erklärt, wie nützlich ein Account für soziale Kontakte und aktuelle Informationen sein kann. Für die (kostenlose) Teilnahme an der Veranstaltung ist jedoch kein Facebook-Account erforderlich. Interessenten wenden sich an die Seniorenbeauftragte Silke Hörold-Ries unter der Telefonnummer 08122/408-108 oder der E-Mail seniorenberatung@erding.de.

Oberbürgermeister bloggt

Der aktuelle Videoblog von Oberbürgermeister Max Gotz ist im Netz: Er ist entweder auf der Titelseite der Stadt-Homepage unter www.erding.de oder auf YouTube unter www.youtube.com/user/StadtErding zu finden.

Der Wunsch nach einem modernen, naturnahen Stadtteil wird laut

Bürgerdialog zur Fliegerhorst-Konversion bringt eine Reihe interessanter Vorschläge / Ideenwettbewerb startet

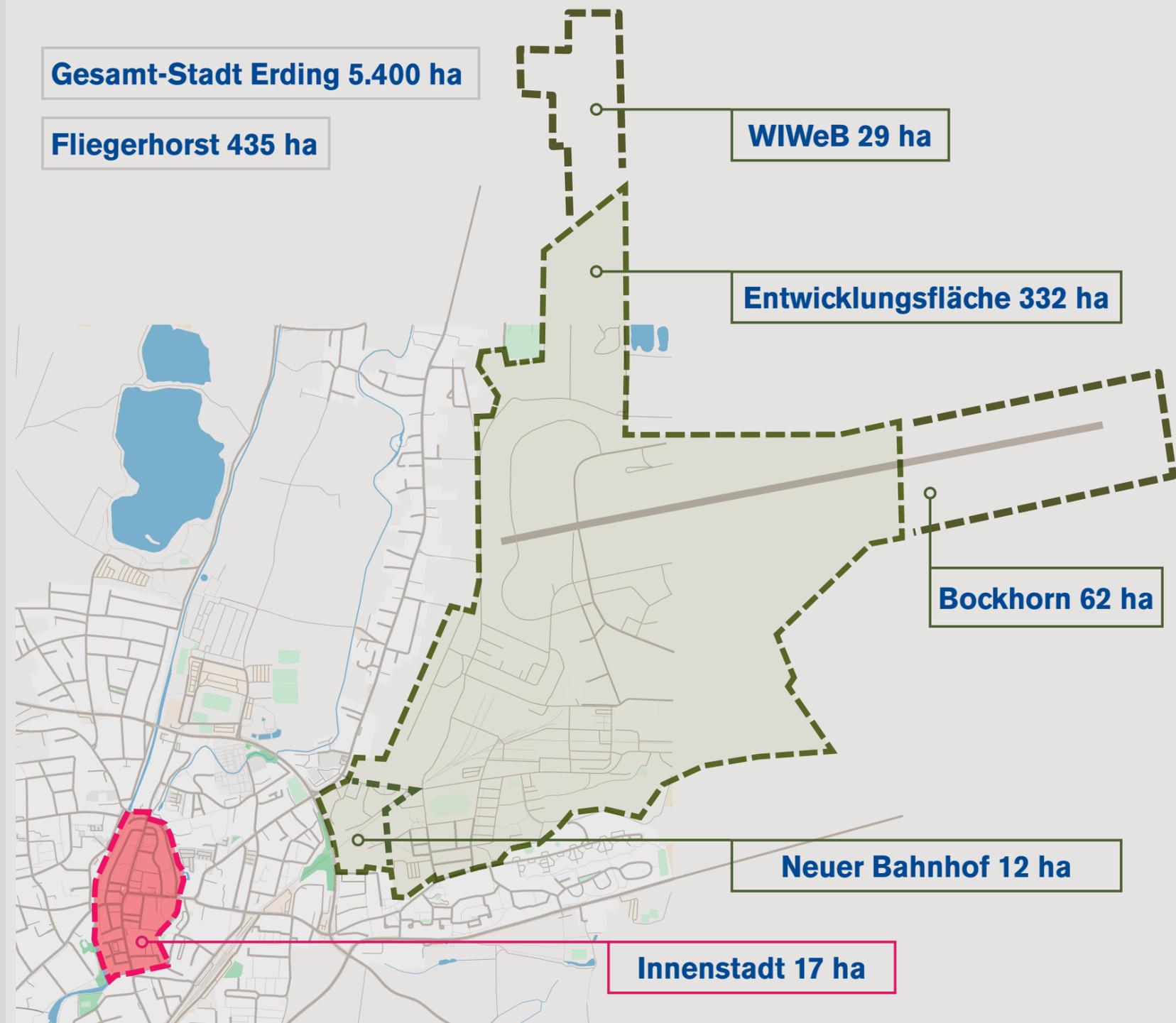
Nur wenige Wochen bevor im April der Städtebauliche Ideenwettbewerb „Fliegerhorst Erding“ beginnt und dabei Konzepte entwickelt werden, wie die Konversion der bisher militärisch in eine zivil genutzte Fläche Gestalt annehmen könnte, haben Bürgerinnen und Bürger Anregungen vorgetragen, die in dem komplexen Prozess berücksichtigt werden sollen. Die Stadtverwaltung hatte den Bürgerdialog Ende vergangenen Jahres gestartet. Nachdem eine Infoveranstaltung in der Stadthalle Anfang November Corona-bedingt abgesagt werden musste, rief die Kommune Interessierte dazu auf, ihre Vorschläge schriftlich im Rathaus einzureichen. Hier eine Zusammenfassung der wichtigsten Beiträge:

■ Beim Thema **Umwelt** sprechen sich viele Bürgerinnen und Bürger für „nachhaltiges und regionales“ Bauen aus. Fassaden und Dächer sollen begrünt, ökologische Dämmstoffe verwendet werden. Eine Forderung lautet: „Klimaneutralität für das Planungsgebiet durch energieeffiziente Gebäude und Energie-Erzeugung vor Ort“. In dem Zusammenhang sollen so wenig Flächen wie möglich versiegelt, ältere Bäume und andere prägende Bewuchse der Landschaft erhalten werden. Ein Teilnehmer regt an, in privaten Bereichen Kiesflächen (so genannte „Schottergärten“) zu verbieten. Nötig seien zudem biologische Ausgleichsflächen, wünschenswert insbesondere ein Naherholungsgebiet.

Was sind die Ziele?

Viele der genannten Anregungen berücksichtigt die Aufgabenstellung für den Städtebaulichen Ideenwettbewerb bereits. Als Ziele werden in der Auslobung unter anderem genannt: die Deckung der hohen Wohnflächennachfrage, die Stärkung des Gewerbestandorts Erding, eine innovative und zukunftsfähige bauliche Entwicklung, die Förderung und der Erhalt naturnaher Lebensräume, die Vernetzung stadtbedeutsamer Grünflächen („Grüner Ring“), die Erweiterung des Angebots an naturbezogenen Erholungsmöglichkeiten, die Verringerung der Immissionsbelastungen sowie die stadtverträgliche Abwicklung des Kfz-Verkehrs, eine klare Stärkung des Umweltverbunds (ÖPNV, Fußgänger, Radfahrer) und vor allem: die Entwicklung eines möglichst autofreien/autoreduzierten Stadtteils. Insbesondere soll die Quartiersmitte Geschäfte des täglichen Bedarfs, Gastronomie und Dienstleister zusammen mit einem Bürgerzentrum und sozialen Einrichtungen beinhalten.

Größenvergleich der geplanten Bebauungsflächen



■ In Bezug auf den **Verkehr** und die Anbindung an die Innenstadt lautet ein Vorschlag, eine von Elektrobussen befahrene Stadtbus-Linie einzurichten. Zudem sollte zwischen Altstadt und dem geplanten neuen Bahnhof ein vom Pkw-Verkehr abgetrennter Radweg errichtet werden sowie der Bahnhof eine (Rad-)„Servicestation mit Reparaturmöglichkeit“ enthalten. Als „zukunftsfähigen Teil“ des Öffentlichen Personen-Nahverkehrs

(ÖPNV) wird sogar eine Seilbahn im Stadtgebiet genannt. Wichtig seien außerdem der Vorrang für nichtmotorisierten Verkehr, autofreie Gebiete, ausreichender Lärmschutz (wenn Verkehr künftig auf der parallel zur Alten Römerstraße verlaufenden Nordanbindung und damit nahe an Wohnbebauung verläuft), Flächen für Carsharing und Lademöglichkeiten für Elektrobusse.

■ Mit Blick auf die **Infrastruktur** und den **Wohnraum** in dem völlig neuen Stadtteil plädieren die Bürgerinnen und Bürger für ein Quartierszentrum mit Einkaufsmöglichkeiten zur Deckung des täglichen Bedarfs (inklusive Ärzte und Friseure), die fußläufig erreichbar sind. Es gelte darüber hinaus, Begegnungsflä-



chen zu schaffen. Vorgeschlagen werden ferner Begünstigtenmodelle, genossenschaftliches Bauen sowie generationsübergreifende Wohnprojekte oder Gemeinschaftsgärten. Wohnraum solle bezahlbar sein und möglichst in die Höhe statt auf großen Flächen errichtet werden. Entstehen könnten nach der Auffassung von Beteiligten eine Tiny-House-Siedlung sowie ein Gemeinschaftszentrum für psychisch kranke Menschen, Werkstätten oder Ateliers für Künstler und ein Theater.

■ **Stadtentwicklung, Telefon 408-470**

Wie läuft der Ideenwettbewerb ab?

Die endgültigen Vorgaben für den Städtebaulichen Ideenwettbewerb „Fliegerhorst Erding“ beschließt der Stadtrat voraussichtlich in seiner Sitzung Ende März. Dabei setzt sich das Gremium auch mit den eingereichten Anregungen auseinander. Trotz der detaillierten Vorschläge soll die Aufgabenstellung inhaltlich allerdings nicht zu eng gefasst und den erfahrenen Wettbewerbsteilnehmern damit ausreichend Raum für eigene Ideen gelassen werden. Am Wettbewerb beteiligen sich 15 Planungsteams aus den Bereichen Stadtplanung und Landschaftsarchitektur. Wenn die Ergebnisse Ende Juli vorliegen, werden sie der Öffentlichkeit vorgestellt.

Weitere Infos zum Ideenwettbewerb sind nach wie vor auf der Stadt-Homepage www.erding.de unter Rathaus & Bürgerservice/ Stadtentwicklung oder in der Broschüre „Erding begeistert“ (Nr. 06/20) zu finden. Der Link lautet: www.erding.de/fileadmin/user_upload/pdf/Sonstige/eb_0620_fliegerhorst_19.11.pdf

EEG-Gesetzesänderung (EEG 2021)

Durch die Gesetzesnovelle im Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) Anfang des Jahres haben sich einige positive Aspekte für die Betreiber von Solarstromanlagen ergeben.

Ein besonders interessanter Aspekt insbesondere für gewerbliche oder private Interessenten mit überdurchschnittlichem Stromverbrauch:

Die Grenze für den Eigenverbrauch aus kleinen Anlagen wird angehoben.

Diese Anhebung orientiert sich dabei an den Vorgaben der Erneuerbare-Energien-Richtlinie der Europäischen Union.

Die Grenze für die installierte Leistung der Anlagen wird von 10 auf 30 Kilowatt angehoben und es wird ein Eigenverbrauch von bis zu 30 Megawattstunden (30.000 kWh) im Jahr von der EEG-Umlage befreit.

Geht der Verbrauch über 30 Megawattstunden hinaus oder sind mehr als 30 Kilowatt Leistung installiert, sind wie zuletzt 40 % der gesamten Eigenverbrauch bzw. den Anteil über 30 MWh zu entrichten (Genauerer regelt das novellierte Gesetz).

Auch auf Länderebene wird der Ausbau erneuerbarer Energien und Speicher weiter gefördert.

Ab einer Speicherkapazität von 3 kWh im Verhältnis 1:1 zur Anlagengröße erhält man eine Einmalzahlung in Höhe von 500 Euro. Die Fördersumme erhöht sich entsprechend der Kapazität des Speichers pro kWh um je 100 Euro.

Als Beispiel:

Für eine Solarstromanlage mit 10 kWp und einem Speicher mit einer Kapazität von 10 kWh erhält der Anlagebetreiber 1.200 Euro von der Regierung von Oberbayern.

Interesse?

Die Stadtwerke Erding beraten Sie gerne - angefangen von der Auswahl der richtigen Komponenten (Module, Wechselrichter und Speichersysteme) bis zur Beantragung der Förderung und der Registrierung im Marktstammdatenregister.

Für weitere Auskünfte oder eine Terminvereinbarung können Sie sich gerne an unser Kundenberatungszentrum wenden. Wir sind telefonisch unter 08122 407 111 zu erreichen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.stadtwerke-erding.de.
Redaktion SWE/EGE/ÜE/WVE: Christopher Ruthner (verantwortl.)



Solarstrom für Zuhause

Die passende Photovoltaikanlage für ihr Zuhause. Auf Wunsch mit Stromspeicher und Lademöglichkeit für ihr Elektrofahrzeug.



Am Gries 21 | 85435 Erding
Telefon 08122 / 407-111
solar@stadtwerke-erding.de
www.stadtwerke-erding.de



Falschparken für Fortgeschrittene (106)

Was sein muss, muss manchmal einfach sein! Wer wüsste das nicht besser als jede/-r Autofahrer/-in nach den unzähligen kuriosen, haarsträubenden und oft leider auch sehr gefährlichen Situationen, die sich Tag für Tag auf den Straßen ereignen? Auch im ruhenden Verkehr kommen immer wieder Dinge vor, die eigentlich gar nicht sein müssten – oder

besser gesagt: überhaupt nicht sein dürfen wie der Standort dieses Lkws hier. Dass der Gehweg komplett verstellt war? Uninteressant. Dass Fußgänger, Radfahrer, selbst Autofahrer/-innen waghalsige Ausweichmanöver starten mussten? Uninteressant. Nur das Be- oder Entladen scheint hier wichtig gewesen zu sein.

☑ [Straßenverkehrsbehörde](http://www.stadtwerke-erding.de), Tel. 408-222

Lies mal wieder (4)! Julian Barnes: „Tour de France“

Kann das gut gehen, wenn ausgerechnet ein Brite ein ganzes Buch mit Essays über Frankreich schreibt? Und wie! Schließlich sog Julian Barnes die Liebe zum Nachbarland tatsächlich mit mehr als der Muttermilch auf – nicht nur seine Mutter, auch der Vater unterrichtete Französisch. Wie Barnes im Vorwort schreibt, ging die Begeisterung der beiden soweit, dass ihre Asche an der Atlantikküste verstreut werden sollte und er 1997 die sterblichen Überreste seiner Eltern nach Frankreich einführen musste. Die Grenze zum typisch britischen Spleen mag also in der Familie Barnes fließend gewesen sein...

Eine Warnung vorab: Trotz mancher Anekdoten ist der inzwischen 75 Jahre alte Autor ein profunder Kenner der französischen Kultur, seine Neigungen reichen weit über Wein, Käse und die üblichen landestypischen Klischees hinaus. Wer die Namen Brel und Brassens (Chansonniers), Godard und Truffaut (Filmregisseure) oder Flaubert und Goncourt (Schriftsteller) für die von bretonischen Dörfern hält, sollte das Buch gar nicht erst in die Hand nehmen. Vor allem Gustave Flaubert hat

es Barnes angetan, nahezu zwei Drittel dieser literarischen Frankreich-Tour handeln von Leben und Werk des französischen Schriftstellerkollegen (1821 – 1880). Flaubert ist sein Säulenheiliger; jede Zeile, die je von oder über den Schöpfer des Romans „Madame Bovary“ geschrieben wurde, scheint Barnes gelesen zu haben.

Nur ein Essay fällt aus der Reihe. In „Tour de France 2000“ beschäftigt sich der Brite mit der legendären Radrundfahrt. Doch wie der Brite in den anderen Texten hinter die Kulissen des Kultur- und insbesondere Literaturbetriebs des 19. Jahrhunderts blickt, fühlt er hier den Extremsportlern buchstäblich den Puls und erstellt eine vernichtende Diagnose: Ohne Doping keine „Tour“. Bereits 1962 sei ein britischer Radprofi während des Rennens unter dem Einfluss von Amphetaminen ums Leben gekommen, schreibt er und erstellt im Anschluss eine kleine Chronik verbotener Substanzen. Flaubert kommt (ein bisschen) besser weg. „Meine Ausgaben für Apfelwein sind erschreckend“, zitiert ihn Barnes. „Tour de France“ ist in der Stadtbücherei verfügbar.

Mitteilungsblatt per E-Mail erhalten

Das Mitteilungsblatt lässt sich kostenlos auf www.erding.de unter „Newsletter“ abonnieren und wird dann alle 14 Tage

per E-Mail versandt. Die Kündigung ist jederzeit möglich.

☑ [Pressestelle](http://www.stadtwerke-erding.de), Telefon 408-205

Neue Bücher abholen

Obwohl die Büchereien aller Voraussicht nach noch geschlossen sind, können in der Stadtbücherei und der Stadtteilbücherei Klettham neue Bücher, Hörbücher oder CDs über den Click-and-Collect-Service ausgeliehen werden. Eine kleine Auswahl aus der Stadtbücherei: Alena Schröder: „Eine Frau am Fenster stehend, Abendlicht, blaues Kleid“, T.C. Boyle: „Sprich mit mir“, Tove Ditlevsen: „Kindheit“, Monika Helfer: „Vati“, Bernardine Evaristo: „Mädchen, Frau etc.“, Markus Ostermair: „Der Sandler“, Dan Morain: „Kamala Harris – die Biographie“ oder Christian Eigner: „Grüner leben nebenbei – was jeder für Klima und Umwelt tun kann“.

In der Stadtteilbücherei Klettham sind neu: Andreas Gruber: „Die Knochenadel“, Charlotte Link: „Ohne Schuld“ oder Ellen Sandberg: „Die Schweigende“. Die Servicezeiten der Stadtbücherei sind die üblichen Öffnungszeiten (Dienstag/Mittwoch von 10 bis 18 Uhr, Donnerstag/Freitag von 10 bis 19 Uhr und Samstag von 10 bis 13 Uhr), in Klettham ist der Abholservice am Dienstag von 15 bis 17 Uhr und am Donnerstag von 10 bis 12 Uhr verfügbar.

☑ [Stadtbücherei](http://www.stadtwerke-erding.de), Telefon 408-140

Gartenabfälle häckseln

Um holzige Gartenabfälle zu zerkleinern, können Interessenten im Stadtgebiet Erding von Montag, 15. März, bis Mittwoch, 17. März, Termine für den Landkreishäcksler buchen. Wie das Landratsamt betont, ist der Häckseldienst eine Leistung der Abfallwirtschaft und wird aus der Hausmüllgebühr finanziert. Daher ist der Einsatz des Häckslers zeitlich begrenzt.

☑ [Abfallwirtschaft](http://www.stadtwerke-erding.de), Telefon 58-1151, -1152

Sperrmüll entsorgen

Wie das Landratsamt Erding mitteilt, müssen der Behörde (ausschließlich schriftliche) Anmeldungen für die im April geplante Sperrmüllabholung bis spätestens Mittwoch, 3. März, vorliegen. Außerdem muss in der Anmeldung aufgeführt sein, welche Gegenstände abgeholt werden sollen. Weitere Informationen und das Anmeldeformular sind unter www.landkreis-erding.de/abfallwirtschaft/sperrmuell zu finden.

☑ [Abfallwirtschaft](http://www.stadtwerke-erding.de), Telefon 58-1550

Service

NOTDIENSTE

**Rettungsdienst (Notarzt/
Krankenwagen)** ☎ 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
(außerhalb der regulären Praxis-Zeiten)
☎ 116 117

APOTHEKEN

- 25.02. Rosen-Apotheke, Hauptstr. 39,
Oberding ☎ 8 40 44
- 26.02. Johannes-Apotheke, Friedrich-
Fischer-Str. 7 ☎ 1 36 06
- 27.02. Apotheke im West Erding Park,
Johann-Auer-Straße 4
☎ 22 73 60
- 28.02. Sempt-Apotheke, Gestütring 19
☎ 8 57 99
- 01.03. Apotheke am Schönen Turm,
Landshuter Str. 9 ☎ 8 44 77
- 02.03. Campus Apotheke,
Bajuwarenstr. 7 ☎ 2 29 15 43
- 03.03. Stadt-Apotheke, Lange Zeile 4
☎ 1 47 54
- 04.03. Rivera-Apotheke, Rivera-Str. 7
☎ 1 41 29
- 05.03. Marien-Apotheke, Ismaninger
Straße 5a, Moosinning
☎ 08123/9 30 90

- 06.03. Rathaus-Apotheke, Landshuter
Straße 2 ☎ 4 86 14
- 07.03. Fuchs-Apotheke, Zugspitz-
straße 57 ☎ 4 88 22
- 08.03. Rathaus-Apotheke im Sempt-
Park, Pretzener Straße 10
☎ 227 69 22
- 09.03. Rosen-Apotheke, Hauptstr. 39,
Oberding ☎ 8 40 44
- 10.03. Johannes-Apotheke, Friedrich-
Fischer-Str. 7 ☎ 1 36 06
- Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils
um 8 Uhr und reicht bis zum nächsten
Tag um 8 Uhr.

ZAHNÄRZTE

- 27./28.02. Dr.-Medic Stom. (RO)
Adolf-Georg Schmidt,
Bahnhofstr. 1,
85586 Poing
☎ 08121/71649
- 06./07.03. Dr. Christiane Schneider,
Am Rätchenbach 28,
85435 Erding
☎ 08122/993996

Die Zahnärzte sind an Samstagen,
Sonn- und Feiertagen von 10 bis 12
Uhr und von 18 bis 19 Uhr in den Pra-
xen anwesend. Außerhalb der Sprech-
zeiten besteht Ruf- und Behandlungs-
bereitschaft.

STÖRUNGEN der Versorgung

- ÜBERLANDWERK**
ERDING GmbH & Co. KG Strom ☎ 407-112
- ERDGAASVERSORGUNG**
ERDING GmbH & Co. KG Erdgas ☎ 97 79-0
- WASSERVERSORGUNG**
ERDING GmbH & Co. KG Wasser ☎ 407-112

Geowärme-Heizwerk ☎ 900 104

Bei Störungen in der hauseigenen Ver-
sorgungstechnik ist der Installateur zu
verständigen.

Wertstoffhöfe:

- **Rennweg 29:**
Montag bis Freitag 14 – 18 Uhr,
Samstag 9 – 14 Uhr
- **Wendelsteinstraße/Kapellenstraße:**
Mittwoch und Freitag 15 – 18 Uhr,
Samstag 9 – 12 / 9 – 14 Uhr

IMPRESSUM

36. Jahrgang

Erscheinungsweise: Donnerstag, 14tägig
Herausgeber und verant-
wortlich für den Inhalt: Stadtverwaltung Erding,
Tel. 081 22/408-205

Herstellung und Vertrieb: Druckerei und Verlag
Gerd Ebeling e.K., Erding,
Tel. 081 22/9548645
Auflage: 14.000 Exemplare



So. 18. 04. 21 **Schulranzenmesse**
10.30 Uhr Ergonomie und Nachhaltigkeit

Do. 20. 05. 21 **OIMARA**
20.00 Uhr Der bunte Hund vom Tegernsee

So. 20. 06. 21 **Almsommer**
19.00 Uhr Singspiel von Hans Berger

Fr. 15./Sa. 16. 10. 21 **Jobmesse**
9.00 Uhr Localjob Erding

VERANSTALTUNGSKALENDER

- 27.02./** Virtuelle Weinmesse – Zuhause
- 28.02.21** genießen
- 18.04.21** Schulranzenmesse – Ergonomie und Nachhaltigkeit
- 22.04.21** Bruno Jonas – Meine Rede
- 24.04.21** Stadtkapelle Erding – Frühjahrskonzert
- 25.04.21** Iberl Bühne – Ois dastunga und dalog'n
- 17.05.21** Erkan und Stefan – Bir, iki, ütsch!
Das Handtuch und die Kette sind zurück.
- 20.05.21** OIMARA
Der bunte Hund vom Tegernsee
- 12.06.21** Wolfgang Ambros
Ambros pur Vol. VI – das Konzert
- 13.06.21** Petzenhauser & Wählt
Montag Ruhetag
- 18.06.21** Addnfahrer
S'Lem is koa Nudlsubbn
- 19.06.21** Karsten Kaie: Kreuzfahrt
All-Inklusive
- 20.06.21** Almsommer – Alpenländisches
Singspiel von Hans Berger
- 30.09.21** Wiggerl „Boarisch Kabarett“
- 08.10.21** Vortrag: Steinzeit mit Thomas Huber
von den Huberbuam
- 15.10./** Jobmesse Localjob Erding
- 16.10.21**

TICKETS
08122 - 99 07 12
www.stadthalle-erding.de